Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

26.2.1875 (No. 56)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Freitag den 26. Februar **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 3924. Die Fischereiaufsicht betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Durch Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 4. d. M. wurde dem Waldhüter Hager in Rußheim, welcher sich im verflossenen Jahr mit Eifer der Aufsicht über das Fischereiwesen gewidmet hat, eine Belohnung von 20 Mark zugewiesen. Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, den Bediensteten ihrer Gemeinden, welchen die Ueberwachung des Fischereiwesens obliegt (Feld- und Waldhütern, Straßenwarte 2c.) hievon Kenntniß zu geben und dieselben bei dieser Gelegenheit auf's Neue zur eifrigen Fischereiaufsicht aufzumuntern.

Karlsruhe, den 23. Februar 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 4194. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Graben betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in 3 Stallungen der Gemeinde Graben constatirt wurde. Wir veranlassen die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden, dies mit der in Verordnung vom 5. Januar 1872 (Gesetzesblatt Seite 16) erwähnten Belehrung bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 23. Februar 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung Samstag den 27. Februar 1875 um 3 Uhr Erbprinzenstraße 6, wozu Mitglieder und Freundinnen eingeladen werden.

K. W. Doll.

Der Sophien-Frauenverein

6.2. unter dem Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

empfiehlt auf gegenwärtige Verbrauchszeit den großen Vorrath von Handarbeiten (in dem Laden, Langestraße 201) zu den billigsten Preisen:

fertige Herren-, Damen- und Kinderhemden, Beinkleider, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, Unterleibchen, Kindszeug in allen Rubriken, Taschentücher, Handtücher, Schürzen, Häkelarbeiten 2c.

Bestellungen zur Fertigung ganzer Aussteuern oder einzelner Theile derselben werden bereitwillig entgegengenommen und sorgfältig ausgeführt.

Ebenso bietet der Laden für solche Frauenspersonen, welche sich durch Handarbeit einen Verdienst verschaffen wollen, passende Gelegenheit.

Der Verein bezweckt nicht die Erzielung eines Gewinnes. Die Preise sind deshalb billigst berechnet.

Das Comite des Sophien-Frauenvereins.

Allgemeine Volksbibliothek

mit Lesezimmer,
gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.

Geöffnet an Werktagen Abends von 5½ bis 7½ Uhr, an Sonntagen von 3 bis 6 Uhr; für Schüler und Schülerinnen der Volks- und Mittelschulen nur Mittwoch Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Benützung unentgeltlich; Jedermann zugänglich.

Zahl der in der Bibliothek aufgestellten Bände **660**, worunter etwa 250 Bände Jugendschriften.

Im **Lesezimmer** liegen vorerst auf: Daheim, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Fliegende Blätter, Wochenblatt für Volksbildung, Sonntagsblatt von O. Ruppius.

Statuten, Bücherverzeichniß, Eintrittskarten erhält man im **Lokal:** Altes Gymnasiumsgebäude, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde, 2. Thüre links.

Der Aufsichtsrath.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 26. d., Abends ½9 Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9:

Vortrag

des Herrn Dr. Adolf Kühne über

Mnemotechnik oder Gedächtnißlehre.

Der Zuhörer lernt in diesem Vortrage nicht allein die Regeln der Mnemonik, sondern wird auch mehrere 100 Zahlen, Einwohnerzahlen, Berghöhen, die Verhältnisse der Chemie und Astronomie, sowie Anweisung zum Lernen von Gedichten und anderen Lehrgegenständen als sein geistiges Eigenthum innehaben.

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf. und laden wir zu zahlreichem Besuche hiermit ein.

Der Vorstand. 2.2.

Gant-Edikt.

Nr. 5,333. Gegen Assistent Karl Braun von hier ist Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 10. März l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bauarbeit-Vergebung.

2.1. Die Schreiner- und Glaserarbeiten zu dem hiesigen Gerichtsgebäude und Amtsgefängniß sollen im Wege der Soummission vergeben werden.

Die Schreinerarbeiten sind veranschlagt:
zum Gerichtsgebäude zu . . . 16679 M. 62 Pf.
zum Gefängniß zu . . . . . 2872 M. 49 Pf.

Die Glaserarbeit
zum Gerichtsgebäude zu . . . 8754 M. 71 Pf.
zum Gefängniß zu . . . . . 752 M. 83 Pf.

Die Soumissionsangebote sind versiegelt und mit Aufschrift versehen längstens bis

Mittwoch den 3. März,
Vormittags 10 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Zeichnungen und Bedingungen liegen von heute an im untern Stock des Münzgebäudes zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 22. Februar 1875.

Großherzogliche Baudirection.

Dungversteigerung.

2.1. **Dienstag den 2. März cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dung-Ergebniß pro März d. J. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Februar 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 26. Februar 1875,
Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Goldenen Waage,
3.3. **Zähringerstrasse Nr. 77,**
versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Wegzug

folgende gut erhaltene Möbel:

1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 ovalen Tisch, 1 nußbaumene Bettlade mit Rost, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Toilettetisch, 1 spanische Wand, 1 Kanapee und 1 Longue-chaise mit braunem Ripsüberzug, 1 runden Tisch, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Consolschränkchen, 1 verstellbares Longue-chaise (Eisengestell), 1 große Speisesaal-Lampe, 1 kleine ditto, 1 vergoldeten Kronleuchter, 2 Wandleuchter,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 26. Februar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal Waldhornstraße Nr. 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 82 Meter verschiedener Buckskin;
2) 2 Chiffonnieres, 1 Spiegel, 9 Bilder, 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr;
3) 1 Sekretär und 1 Chiffonniere;
4) 1 Singer-Nähmaschine;
5) 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere und 1 Kanapee;
6) 2 aufgerichtete Betten, 1 Chiffonniere und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 26. Februar 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Montag den 1. März d. J., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben des † Emillo Balbach in dem Rathhause zu Mühlburg 205 Ruthen Acker, an der Straße nach Karlsruhe gelegen, neben Johann Pfeifer Wittwe und Domänenverwalter Bauer, auf sechs Jahre in Pacht öffentlich versteigern. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 22. Februar 1875.
Bürgermeisteramt.
Ganser.
vdt. Wilhelm Wörner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 19, früher 23, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem größeren und 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

2.1. Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder später zu vermiethen. Näheres im Laden.

44. Kriegsstraße 29 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und Küche, Wasserleitung u. s. w. auf 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 146 sind 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermiethen.

* Sophienstraße 13 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine freundliche, geräumige Wohnung, mit Aussicht in Garten, 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und sonstige Zugehör enthaltend, auf 23. April d. J. an eine kleine, ruhige Famlie zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung, durch Glaswand für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Langestraße 161, beim Museum, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu evrmiethen.

Haus zu vermiethen oder zu verkaufen.

— Das Haus Zähringerstraße 25, in welchem bis jetzt eine Wirthschaft betrieben wurde, ist ganz oder auch theilweise auf 23. April zu vermiethen; dasselbe kann auch unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei **F. Holz**, Waldhornstraße 19.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine kleinere Wohnung ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 3.

* Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Seitenbau des Hauses 13 der Sophienstraße ist besonderer Verhältnisse wegen auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Ledige Personen erhalten den Vorzug. Näheres im untern Stock daselbst.

— Im Hause Nr. 239, früher Nr. 229, der Langenstraße sind durch den Unterzeichneten folgende Wohnungen zu vermiethen:
1) sogleich oder später: im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Gartengenuß und sonstige Bequemlichkeiten;
2) auf den 23. April d. J.: im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.
Näheres ertheilt Herr Kaufmann Seufert im Hause.
Herrensehmidt, Waisenrichter.

Waldstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller ꝛc. auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden links daselbst zu erfragen.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 7 parterre.

2.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, Schweinstall, auf Verlangen auch kleinere oder größere Arbeits- u. Lagerräume für ein Geschäft, Antheil am Garten ꝛc. hat sofort oder auf's Quartal in ihrem Hause zu vermiethen
Ph. Riegel Wittwe, zur Rose,
in **Grünwinkel.**

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Spitalstraße 26a ist im 2. Stock rechts ein hübsch möblirtes Zimmer mit Balkon auf 15. März oder 1. April zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 5 im 3. Stock ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermiethen.

* Hirschstraße 18 im 2. Stock sind 2 hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. März an einen Herrn oder eine Dame zu vermiethen.

3.1. Herrenstraße 32 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes, gut möblirtes Zimmer, Aussicht auf den kath. Kirchenplatz an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 22 ist wegen Versetzung ein sehr gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Zwei schöne, große, unmöblirte Parterrezimmer mit besonderem Eingang sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 43.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermiethen: Belfortstraße 13.

*2.1. Langestraße 117 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Gesuch.

2.2. **Auf 23. April oder 1. Mai suche ich in möglichster Nähe meines Hauses ein Verkaufslokal (Laden) während der Dauer meiner baulichen Veränderung auf 2—3 Monate zu miethen und sehe gefälligen Offerten entgegen.**

Fr. Distelhorst,
Langestraße 187.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör, womöglich in Mitte der Stadt, mit Aussicht auf die Straße, wird von einer kleinen, stillen Familie auf 23. April gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter F. R. 100 im Kontor des Tagblattes.

5.3. Für eine kleine, kinderlose Familie wird im westlichen Stadttheile, womöglich im 2. Stock, eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 1. Juli gesucht. Adressen beliebe man bei Wilhelm Hofmann, Kaufmann, Karl-Friedrichstraße 15, abzugeben.

3.3. Von einer ruhigen, kinderlosen Familie wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern und Zugehör, von der Adlerstraße bis zur Karlsstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein stilles, ruhiges Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach möblirtes Zimmer. Zugleich sucht dasselbe Beschäftigung im Nähen und Bügeln oder in einem Geschäft. Zu erfragen Kronenstraße 29.

Dienst-Anträge.

2.2. Es wird eine gute Köchin gesucht zur Aushülfe vom 1. März bis Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, zum Diensteintritt auf's nächste Ziel von einer kleinen Familie gesucht: Bahnhofstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Steinstraße 11 ebener Erde.

*2.1. Eine gewandte Köchin, welche schon in bessern Häusern gedient hat, findet auf Ostern eine gute Stelle in Pforzheim. Zu erfragen Bismarckstraße 55 im dritten Stock.

* Auf Ostern wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht: Akademiestraße 17.

Ein reinliches, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich gesucht: neue Waldstraße 77.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen, welches ein wenig kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Kronenstr. 10.

2.1. Ein reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im 2. Stock.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen vom Lande, aus guter Familie, 22 Jahre alt, sucht auf Ostern in einem anständigen Privathause zur Stütze der Hausfrau einen Dienst. Näheres Rüppurrer Landstraße 22 a im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht als besseres Zimmermädchen bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.2. Ein hiesiger Geschäftmann sucht ein Kapital von 300 bis 400 fl. gegen doppelte Versicherung zu 6% Zins. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüncher-Gesuch.

*2.1. Für auswärts werden 3 bis 4 gut geübte Tünchergehülfen sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme,

welche schon einige Zeit gestillt hat, kann sofort Stelle erhalten, Näheres Ludwigsplatz 59. 2.2.

Geschäftsdiener-Gesuch.

3.3. Es wird gegen hohen Wochenlohn ein gut empfohlener Geschäftsdiener gesucht, der sofort eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen.

* Auf 1. März suchen einige feine, gewandte Kellnerinnen von auswärts in besseren Wirthschaften Stellen durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Ein Hausknecht

findet eine Stelle: Ludwigsplatz 55 a.

3.1.

Als Hausknecht oder Ausläufer findet ein junger, zuverlässiger Mann sofort Anstellung bei

Louis Müller,
Friedrichsplatz 11 hier.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden auf Ostern und später für hier und auswärts: mehreres verschiedenes Hotel-Personal, sowie für Herrschaften, Privat- und bürgerliche Familien, durch J. Müller, Stellenvermittlungsbureau, Zähringerstraße 71.

* Gesucht für sofort: 1 Bierbrauer, 1 Buchbindergehülfe, 1 Bäcker, 1 Schlosser, 1 Conditorlehrling, 2 Handlungslehrlinge, 1 Kellnerlehrling, sowie auf April 1 erster und 1 zweiter Zimmerkellner (deutsch, englisch und französisch sprechend) in Hotel I. Rangs; ferner nach Paris: deutsche Bonnen, Kammerjungfern und bessere Kindermädchen, sowie nach Ungarn: tüchtige Erzieherinnen, welche in der französischen Conversation und Musik tüchtig sind. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Büreau, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

Lehrlings-Gesuch.

Einen **Graveur-Lehrling** sucht
Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling mit Vorbildung einer höheren Schule, von guter Familie, findet gegen Ostern, auch sofort, in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäfte eine Stelle unter günstigen Bedingungen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Fr. Roller, Buchbinder.

Lehrstelle.

Ein junger Mann mit sehr guter Schulbildung findet auf Ostern oder früher eine Lehrstelle unter den günstigsten Bedingungen bei
E. Lembke,
Hemden und Wäsche-Fabrik.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Person wird für Monatsdienste gesucht durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht wegen Abwesenheit ihrer Herrschaft auf einige Wochen Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 45 im Hinterhaus.

Für Geschäftsleute.

*2.2. Zum Beischreiben von Büchern, Auszug von Rechnungen und sonstigen schriftlichen Arbeiten, auch Einziehen von Forderungen empfiehlt sich ein erfahrener, kaufmännisch gebildeter, gesetzter, junger Mann. Reflektanten belieben Ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechselter Hut.

Am letzten Sonntag wurde in der kathol. Kirche nach dem Hauptgottesdienste um ½ 10 Uhr ein schwarzer Filzhut verwechselt. Man bittet, denselben bei Meßner Zirk abzugeben.

Gefunden.

* Am 9. Februar wurde ein kleines **Medaillon** gefunden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Drei**

verschiedene Häuser im Bahnhofstadttheil sind zu billigen Preisen und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu haben; das jüngst angekündigte Haus zu 24000 Mark ist verkauft. Näheres zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Haus-Verkauf.

Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze zu verkaufen.

*2.1. **Schützenstraße 12 sind 2 Bauplätze zu verkaufen.**

Nähmaschine,

eine ganz neue, von Haid & Neu, ist um billigen Preis zu verkaufen: Blumenstraße 10.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Viktoriastraße 5 sind billig zu verkaufen: 4 aufgerichtete Betten mit massiver Bettlade, Rosten, Matratzen und Polstern à 35 fl., Nacht-, Oval- und polirte Tische, Kinderbettladen, 1 kleineres Kanapee, nur neue Möbel und sehr dauerhaft.

* Waldhornstraße 50 sind ein Paar starke **Läuferschweine** zu verkaufen.

* Ein gebrauchter Chiffonniere und eine zweischläfrige tannene Bettlade sind sogleich zu verkaufen: Zähringerstraße 63 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Es wird ein noch gut erhaltenes **Ruhebett** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 8 im 4. Stock.

Zu kaufen gesucht

wird ein gebrauchter kupferner **Waschkessel,** 8 bis 10 Eimer haltend. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vorbereitung zum Examen für den einjährigen Militärdienst.

Beginn des neuen Cursus Donnerstag den 1. April. Pensionäre finden Aufnahme in meinem Hause. Anmeldungen werden entgegengenommen: Bahnhofstraße 10. 6.5.

W. Sehring.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten Medizinalthran,

erste Qualität, empfiehlt in jeder Quantität zu sehr billigen Preisen.
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Spanische Orangen und schöne saftige Citronen

billigst bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant

Orangen und Citronen,

groß und saftig, empfiehlt
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Malagatrauben, Datteln

frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Malagatrauben, Tafelfeigen, französ. und **ital. Brünellen, Champignons** in ½ und ¼ Blechbüchsen,
Petits Pois in ½ Blechbüchsen
in bester und frischer Waare empfehle ich billigst.
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12, 2.2.
empfiehlt frisch eingetroffene
— **ächt engl. Biscuits,** —
— ächt **ostind. Ingwer** in Zucker, —
feinst West-**India-Arrow-Root, Perigord**-Trüffel in ⅛, ¼ und ½ Bouteillen, Champignons, **Spargeln,** Bohnen, **Pflückerbsen,** Macédoine, Pfirsiche, Aprikosen und Ananas in Blechdosen, sodann alle Sorten **ächt** engl. **Saucen, Mixed-Pickles,** Picallili, feinsten eingemachten **ächt engl. Senf** in ½ Töpfen und Cayenne-Pepper 2.

Gedörrtes Obst,

als:
Apfelschnitze,
Birnenschnitze,
Kirschen,
Zwetschgen,
Brünellen,
empfiehlt bill gst
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

2.2.

Apfel-Gelée

(Apfelkraut)
in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

1857r Klingelberger
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
H. Schaber, Langestraße 187.

Boonekamp of Maag-Bitter
aus der Fabrik von
Martin Kopp & Co., Hannover.

Attest: Die Herren M. Kopp & Co. in Hannover haben mir ihren **ächten Boonekamp of Maag-Bitter** (feinsten Magen-Bitter-Liqueur) zur ärztlichen Begutachtung vorgelegt, und bin ich im Stande, mein wissenschaftliches Urtheil dahin abzugeben: daß ich denselben **für unstreitig den besten Magenbitter** halte, welcher bis jetzt fabricirt worden; daß derselbe vermöge seiner **überaus reinen und kostbaren Bestandtheile,** welche **nach einem ärztlichen Recepte dargestellt** werden, sehr wohl geeignet ist, bei vielen Magenleiden, als: Magencatarrh, Magenkrampf, Krankheiten des Verdauungs-Apparates, Magenschwäche, bei Migräne, der asiatischen Cholera, sowie gegen die lästige **Seekrankheit** mit **sicher günstigem Erfolge** angewandt zu werden.
Dies mein wahrheitsgemäßes Zeugniß.
Berlin, 15. November 1874.
Dr. med. et chirurg. **Alex. Groyen.**
Allein ächt zu haben bei
Herrn **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10,
„ **Carl Malzacher,** Karlsruhe, Langestraße 145. 2.1.

Bordeaux-Wein
bei
F. Zahler,
Langestraße 92.

Feinstes
Blüthenmehl Nr. 0,
per Pfund 26 Pfennige,
Blüthenmehl Nr. 1,
per Pfund 23 Pfennige,
Mehl zum Einbrennen,
per Pfund 20 Pfennige,
per 1/8 und halb 1/8 Centner entsprechend billiger, empfiehlt bestens
4.2. **Gustav Brunner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Feinstes Blüthenmehl à 9 kr. = 26 Pf.,
ächte türk. Zwetschgen à 14 kr. = 40 Pf.
empfiehlt bestens
C. Weißer,
Mehl- und Viktualien-Handlung,
Akademiestraße 25.

Soeben eingetroffen:
Straßburger Bratgänse
bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Westphäler Schinken,
Göttinger Cervelatwürste
frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Frischer
Rhein-Salm
fortwährend vorräthig bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffen:
Cabeljau,
Seezungen,
Bratbückinge,
geräucherte Flundern
bei **A. Degenhardt,**
Herrenstraße 15.

Größte Tafelkrebse,
sowie
Garnier- und Suppenkrebse
stets vorräthig bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Heute
frischer Cabeljau,
schöne Speck- u. Riesenbückinge,
holl. Bratbückinge,
gewässerter Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Französischen
Kopfsalat,
Soles,
Escargots,
Crevettes
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt
J. Schnappinger.

Stockfische,
stets frisch und sorgfältig zubereitet,
empfiehlt **J. Schuhmacher,**
Amalienstraße 14.

Rheinisches Apfelkraut
frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Portugiesische
Goldfischchen
(à 18 kr. per Stück)
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Habergrütze,
vorzüglich für Suppen geeignet, bei
Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 145

12.3. **Grimm'sche Zahntinktur.**
Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz,** dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in Fläschchen à 1 Mark in der Niederlage bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10.

1/1 Schacht. 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver,** 1/2 Schacht. zu 1 Mark.
conservirt **Zahnfleisch** und **Zähne;** macht sie, ohne den Email anzugreifen, **blendend weiß** und übertrifft in jeder Beziehung **alle** derartigen Präparate.
Haupt-Devôt für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 6.2.
Die kgl. Hofapotheke in Kissingen.

3.1. **Das Ausfallen der Haare vollständig zu verhindern, sowie das Wachsthum des Bart-** und **Kopfhaares** in ganz kurzer Zeit zu **befördern,** bewirkt nur einzig und allein der
holländische Haarbalsam
aus der **R. Brandt**'schen **Adler-Apotheke** in **Paderborn.**
Zu beziehen à Flacon incl. Gebrauchsanweisung 2 Mark durch **Karl Malzacher, Luise Wolf** in **Karlsruhe.** (D. 824.)
NB. Dieser Balsam wird vielseitig nachgemacht und ist der unechte total werthlos, man achte deßhalb genau auf den Siegel.

Campherseife.
6.6. Vorzügliches Mittel bei Empfindlichkeit der Haut gegen Witterung, bei Halsweh, Heiserkeit, Lungenkatarrh, schwacher Brust, rheumatischen und Gichtleiden, sowie bei Wunden.
Die **Campherseife** belebt und stärkt die Nerven der Haut und die Nieren, bewirkt Schönheit und Spannkraft namentlich des Teints, sicherer als jedes andere kosmetische Mittel.
Nach Herrn Dr. **Rittinger**'s Anweisung bereitet.
Campher-Zahnseife.
Dieses Präparat, aus der Campherseife nach Dr. **Rittinger** bereitet, enthält die Bestandtheile des besten Zahnpulvers, es reinigt die Zähne nicht allein, sondern wirkt auch äußerst beruhigend und stärkend auf die Nerven.
Zu haben bei **Th. Brugier,** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Flaschenpfropfer,
gerade und gespitzte,
Flaschenlack,
braun, gelb, roth
empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Rupp,**
130 Langestraße 130.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Hauzer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt
Th. Bregier,
Waldstraße 10.

Englischer Maschinenfaden
(500 Yards Rollen),
schwarz und weiß à 34 Pfennige die Rolle
in bester Qualität,
schwarze und **farbige Maschinenseide**
(von Metz)
in verschiedener Eintheilung empfiehlt
A. Himmelheber,
22. Langestraße 171.

Schwarze Seiden-Roben
von 16½ Ellen à 24 fl.,
Farbige Seiden-Roben
von 19½ Ellen à 14 fl.
bei Frau **Dertinger,** Fasanenstr. 8.

Wollene Strickgarne,
besonders in gangbaren grauen Sorten,
sowie
Castor- u. Terneaux-Wolle
empfehle ich in den noch vorhandenen Vorräthen
zu bekannten, ermäßigten Preisen.
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Ettlinger
Shirtings & Baumwolltuch
empfiehlt zu Fabrikpreisen
6.3. **A. Streit** in Ettlingen.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Rheinweinflaschen, ganze,
" halbe,
1 **Literflaschen,**
½ "
¼ "
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen,
Bordeauxflaschen,
dekorirte **Waschtischgarnituren,** billig und schön,
empfehlen **Chr. Koebig & Cie.**

Eisbeutel

von bestem Gummistoff und von Patent-Gummi, in größter Auswahl, in den zweckmäßigsten Formen, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörende

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate

zu billigsten Preisen stets vorräthig bei
Alb. Kohm,
Langestraße 134.
Kranken-Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 2.1.

Wasserkissen
mit Gummitrichter in allen Größen und nur beste Qualität stets vorräthig.

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate.
Alb. Kohm,
2.1. Langestraße 134.

Luftkissen
für Kranke und auf Reisen, rund und viereckig, in allen Größen und bester Qualität.
Alb. Kohm,
2.1. Langestraße 134.

Stechbecken und Bettpfannen,
ganz von Gummi, in rund und oval, von Zink und Porzellan mit Gummirand, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörende

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate.
Alb. Kohm,
2.1. Langestraße 134.

Gummispritzen,
ball- und birnförmige, in allen Größen, mit Bein- und Gummi-Canillen.
Alb. Kohm,
2.1. Langestraße 134.

Unschädliche Gummisauger und Syphon-Sangergarnituren
nebst Milchflaschen in rund und oval

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate.
Alb. Kohm,
2.1. Langestraße 134.

Titus Schenk, Schuhmacher,
Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern in jedem in sein Fach einschlagenden Arbeiten; neue Arbeiten sowohl wie Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung auf Dauerhaftigkeit und mäßige Preise. *6.5.

Crystall-Thürschoner,
Kaffeebretter,
Brodkörbe, } von lackirtem Blech
Zuckerdosen
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köbig & Cie.

Die Betreibung ausstehender Forderungen
auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das
Comissionsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Handschuhwascherei.
*2.1. Glacé- sowie Offiziershandschuhe werden schön und geruchlos nach neuester Berliner Art gewaschen und schnelle Bedienung zugesichert: große Herrenstraße 32 im 3. Stock bei Wittwe Diringer.

Veilchen-Bouquets
in jeder erwünschten Form billigst bei
6.3. **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen,
Salz- und Essiggurken.
A. Knapper,
Kriegsstraße 124.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.
M. Seitz, Chirurg
und Hühneraugenoperateur,
Blumenstraße 10.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **Fr. Doll,** Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Anzeige.
* Heute frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Schweineschmalz,
reinausgelassenes, empfiehlt bestens
* **August Wolf,** Douglasstraße 28.

Tannhäuser.
Metzelsuppe,
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet
C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Gasthaus zur Rose.
— Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Friedrich Benzinger.
Auch ist fortwährend gut geräuchertes **Dürrfleisch** zu haben.

Anzeige.
* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Zur Germania.
* Heute früh Kesselfleisch, Abends frische Würste empfiehlt **B. Kuhn,** Belfortstraße 13.

„Mich umgarnen finstere Mächte!"

So seufzt der Unglückliche, der mit dem Fluche körperlicher und geistiger Schwäche beladen, vergebens gegen die Lockungen des Lasters kämpft. Möge Jeder, der durch traurige Jugendsünde geheime Selbstbefleckung ꝛc. gegen sich selbst gefrevelt hat, das Wort des großen Dichters beherzigen:

Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang!

Rath, Trost, Belehrung und reelle Hilfe weist ihm nur das berühmte Original-Meisterwerk, „der Jugendspiegel" nach, welches für 2 Mark, Volksausgabe nur 50 Pf. von **W. Bernhardi in Berlin SW., Simeonstraße 2,** zu beziehen ist. Hier bietet sich zum ersten Male dem Unglücklichen eine Kurmethode, die ihn der Menschheit wiedergibt durch eine körperliche und geistige Wiedergeburt, und

Neues Leben blüht aus den Ruinen!

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe, unvergeßliche Frau, Mutter und Schwester

Johanna Kerler, geb. Söhner,

heute Nachmittag 2 Uhr sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 25. Februar 1875.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Kerler, Buchbinder.

Todesanzeige.

Tiefbetrübt benachrichtige ich hiermit Freunde und Bekannte von dem heute Früh 8 Uhr erfolgten Tode meines lieben, jüngsten Sohnes **Gustav.**

Er verschied sanft im Alter von 17 Jahren in Folge eines Herzleidens.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Familie:

Adolf Römhildt.

Die Beerdigung findet Samstag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

2.1. Die Billete für das am 1. März stattfindende 2. Kränzchen werden Samstag den 27. Februar, Nachmittags 2—4 Uhr, im Vereinslokale (Ecke der Ritter- und Blumenstraße, Gartensaal des Museums) abgegeben.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Chorprobe für die Damen, um 7 Uhr für den ganzen Chor vom 3. Konzert.

Künftigen Samstag des Orchesterkonzertes wegen keine Probe.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. **Samstag** den 27. Februar, Abends **8** Uhr,

musikalische

Abendunterhaltung

in der für den Militär-Verein reservirten neuen Clever'schen Bierhalle (Langestraße 42)

Die Familienangehörigen unserer Mitglieder sind hiezu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe

Heute **Freitag den 27. Februar** Gesangprobe, sowie Abschiedsabend von unserem Wirthe, Herrn Restaurateur Bauer. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist nothwendig.

Synagogen-Chor.

2.1. Die Probe für Damen und Herren findet Samstag Vormittags 10½ Uhr statt. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Einführung der Reichswährung

wird voraussichtlich das Erlassen der mannigfaltigsten Anzeigen im Gefolge haben, und empfiehlt sich daher zur Vermittelung derselben auf's angelegentlichste die

Annoncen-Expedition

an alle Zeitungen des In- und Auslandes

von **G. L. Daube & Co.**

Centralbureau: **Frankfurt a. M.**

Filialbureaux in allen bedeutenderen Städten

Zeitungs-Cataloge gratis-franco.

Auf Wunsch Kostenvoranschläge.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 5 vom 17. Februar 1875.

Inhalt.

Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes vom 25. Juni 1868 im Königreiche Bayern. Vom 9 Februar 1875

Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes vom 25 Juni 1868 in Württemberg Vom 9. Februar 1875.

Gesetz über die Naturalleistungen für die bewaffnet Macht im Frieden. Vom 13. Februar 1875.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Februar. I. Quartal. 31. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer: Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 20. Febr. 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	77—82
Pistolen	16	57—62
Holl. fl. 10 St.	16	85—90
Dukaten	9	52—57
„ al mareo . . .	9	57—62
20 Franken-St.	16	30—34
ditto in ½ . .	16	29—33
Engl. Sovereigns. . . .	20	46—51
Russ. Imperiales . . .	16	80—85
Dollars in Gold	4	17—20

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3½% G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

25 Febr. Wilibald Näher von Oberublingen, Bahnwart, mit Helene Neher von Gimmeldingen.

Geburten:

23 Febr. Marie Luise, Vater Max Schlitter, Grazeur.
24. „ Ludwig Mathias, Vater Mathias Rabert, Gendarmerie Wachtmeister.
25. „ Wilhelm Johann, Vater Martin Holzleiter, Schneider.

Todesfälle:

24. Febr. Franz Ritzhaupt, Privatier, ein Ehemann, alt 79 Jahre.
25. „ Karl, alt 17 Tage, Vater Schlosser Lupperger.
25 „ Gustav Römhildt ledig, alt 17 Jahre, Vater Kaufmann Römhildt.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Hiermit erlaube ich mir, auf die Preise meines

Flaschen-Bieres

vom **1. Januar** an aufmerksam zu machen:

Freiherrlich v. Seldeneck'sches **Winterbier** per Flasche 20 Pfennige, bei 12 Flaschen 19 Pfennige,

Bockbier per Flasche 23 Pfennige, bei 12 Flaschen 22 Pfennige,

Münchner Bier (Sedlmayr) per Flasche 26 Pfennige, bei 12 Flaschen 25 Pfennige.

Das Bier, von bekannter guter Qualität, wird bei 12 Flaschen Abnahme franco in's Haus geliefert.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden können auch Bestellungen bei meinem Bruder **C. Bronner, Seifensieder, Langestraße 193,** gemacht werden.

Aechten Dorsch-Leberthran

von **Carl Baschin**

empfiehlt in frischer, vorzüglicher Qualität

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Weitere Niederlagen bei **Ferd. Seiler,** Erbprinzenstraße 33, **Wm. Schmidt** Wwe, Langestraße 112, und **Jos. Kust,** Langestraße 54.

Zur gefälligen Beachtung.

2.2. Um vollends zu räumen, verkaufe ich sämmtliche Artikel noch zu ganz herabgesetzten Preisen und habe auf vielseitiges Verlangen die Verkaufszeit bis **Montag den 2. März** unwiderruflich festgesetzt. Es ladet noch wegen den ausnahmsweisen billigen Preisen, sowie reeller, guter Waare zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

C. Rümelin aus Reutlingen,

Langestraße 60.

Empfehlung.

4.3. Durch einen sehr günstigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, meine reinen Oberländer Weine zu den folgenden, sehr billigen Preisen abzugeben:

Markgräfler per Flasche 30 kr. oder 86 Pfennige,
" per Flasche 36 kr. oder 1 Mark 3 Pfennige,
(Durbacher) Schillerwein per Flasche 24 kr. oder 69 Pfennige,
" Weißen per Flasche 24 kr. oder 69 Pfennige,
Rothwein per Flasche 30 kr. oder 86 Pfennige,
" per Flasche 24 kr. oder 69 Pfennige,
vorzüglichen Tischwein, alten und neuen (Bühlerthäler), per Flasche 18 kr. oder 51 Pfennige.

Es werden viertel, halbe und ganze Liter abgegeben und auf Bestellung von einigen Flaschen frei in's Haus geliefert.

Für Güte und Reinheit garantirt und empfiehlt sich bestens

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 2 a.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 2a.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Holzpreise
der Dampfsägerei und Spalterei
von M. Winter, Herrenstraße 30.

Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . 14 Mark 60 Pfennig,
Forlenholz, " " " " " " . . . 10 " 30 "
beide Sorten, per Centner . . . . . 1 " 80 "
in guter, lufttrockener Waare.
Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.
Prompte und reelle Bedienung.

Ia stückreiches Ruhrfettschrot,
gewaschene Nußkohlen
für Füll-Reguliröfen
empfiehlt ab Lager Marau zu billigsten Preisen

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Im Verlag der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei **A. Horchler & Co.** ist erschienen und sowohl durch dieselbe als auch durch alle Postanstalten und Buchhandlungen zu beziehen:

Postbuch
für das
Grossherzogthum Baden, den hessischen Kreis Wimpfen
und
für die hohenzollernschen Lande.

Bearbeitet nach amtlichen Materialien durch die
Kaiserl. Ober-Postdirection zu Carlsruhe.
Preis 50 Pfennige.
Bei Einsendung von 60 Pfennigen freie Zusendung.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 20. Februar 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Anstellung der Notare und deren Distrikte betreffend.
Das Freiherrlich von Gleichenstein'sche Stammgut betreffend.
Den Oberamtsrichter Johann Richard zu Ettlingen betreffend.
Die von den Notaren auszuübende Aufsicht auf die Verwendung der Wechselstempelmarken betreffend.
Das Verzeichniß der Civilvorsitzenden der im Königreich Sachsen bestehenden Ersatzkommissionen betreffend.
Die Reisen von und nach Rußland betreffend.
Die Generalagentur der Feuerversicherungsgesellschaft Thuringia betreffend.
Die Anlage und den Betrieb der Dampfkessel betreffend.
Diensterledigungen.
Der Notariatsdistrikt Mannheim III. ist erledigt. An der höheren Töchterschule in Baden eine Lehrstelle. An der neu errichteten höheren Bürgerschule in Pforzheim eine Lehrstelle. Die Stelle eines Bezirksarztes in Wolfach ist erledigt.
Todesfälle.
Gestorben sind:
am 31. Oktober 1874: Kümmich, Christian, pensionirter Hüttenverwalter, in Baden; am 7. Januar 1875: Muff, Christian Friedrich, pensionirter Oberzollinspektor, in Mannheim; am 2. Februar: von Bayer, Hofmaler, Konservator der Kunstdenkmale und Alterthümer; am 7. Februar: Geißler, Jakob, katholischer Pfarrer, in Eckenheim.

R. Karlsruhe den 23 Februar. (Bürgerausschußsitzung vom 22 d. M. unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter) Der erste Gegenstand der Tagesordnung war die Wahl der 22 Stadträthe. Es waren hiezu 105 Bürgerausschußmitglieder erschienen, welche sich an der Wahl betheiligten; die höchste Zahl der Stimmen, welche auf einen der aufgestellten Candidaten fiel, war 104, die niederste 62; 2302 Stimmen wurden abgegeben, und gewählt wurden 12 bisherige Mitglieder (Bielefeld, Dürr, Gartner, Glaser, Hoffmann, Kautt, Lang, Leichtlin, Meeß, Seubert, Dr. Volz und Weber) und 10, welche neu eintreten (Barthold, Becker, Boeckh, Burg, Engelhardt, Große, Römhildt, Dr. Spemann, Vierordt und Wundt)

Das Ortsstatut über die Grund- und Pfandbuchführung, worüber Gemeinderath Langer Bericht erstattete und Kreisgerichtsrath von Blittersdorff das Correferat übernommen hatte, kam hierauf zur Verhandlung und fand sofort einstimmige Annahme.

Der letzte Gegenstand heutiger Sitzung war die Ertheilung der Nachsicht zur Bürgerrechtserwerbung des Partikuliers Reese und Tunna; nach der Berichterstattung des Oberbürgermeisters Lauter und einigen Bemerkungen der Stadtverordneten von Blittersdorff (Correferent), Koelle und Malsch wurde mit allen Stimmen gegen 2 nach dem Antrage des Gemeinderaths und zu Gunsten der Gesuchsteller entschieden

Nach der Sitzung wählten die Stadtverordneten unter Vorsitz des ältesten Mitglieds, Kaufmanns Christian Riempp, ihren geschäftsleitenden ständigen Vorstand und ernannten in denselben: Oberbürgermeister Malsch, Präsident Renck, Rentner Theod Herrmann, Kaufmann Hoyer und Kreisgerichtsrath von Blittersdorff.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Februar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6¼	27" 4'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 1¼	27" 5'''	West	"
6 „ Abds.	— 0	27" 5'''	Südwest	"
25. Februar.				
6 U Morg.	— 6¼	27" 5'''	Ost	hell
12 „ Mitt	+ 2¼	27" 6'''	Nordost	"
6 „ Abds.	— 0	27" 6'''	"	"

Friedrich Landwehr

(Kunst- und Handelsgärtner),

Bismarckstraße 41,

empfiehlt sich in **Bouquet-Binderei** jeder Art. Ebendaselbst sind auch schöne **Palm-Wedeln** (üblich bei Begräbnissen) stets zu haben. *33.

International-Lehrinstitut.

21. Die Anstalt **berechtigt** zum einjährigen Militärdienst und bereitet junge Leute zum einjährigen Militär-Examen, Staatseisenbahndienst etc. vor (schon sind 280 Candidaten bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die **Direction** in **Bruchsal.**
(H. 6495)

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Nov. Albert Ludwig, geb. den 27. Okt., Vater Adolf Domas, Gießer.
1. „ Wilhelm Friedrich Hermann, geb. den 20. Okt., Vater Hermann Schwarze, Schlosser.
1. „ Ludwig Wilhelm Eduard, geb. den 2. Okt., Vater August Reinmuth, Lehrer.
1. „ Wilhelmine Elise, geb. den 1. Okt., Vater Louis Schade, Kaufmann.
1. „ Karl Friedrich, geb. den 17. Okt., Vater Friedrich Denninger, Schlosser.
1. „ Heinrich Karl Hermann, geb. den 4. Okt., Vater Heinrich Immler, Schreiner.
1. „ Anna Frieda, geb. den 18. Okt., Vater Jakob Bühn, Fabrikarbeiter.
4. „ Werner Otto Ernst Gustav, geb. den 9. Okt., Vater Wilhelm Fürst Löwenstein, Standesherr.
4. „ Octavia Lina, geb. den 25. Okt., Vater Wilhelm Berblinger, Kaufmann.
6. „ Mina Barbara, geb. den 26. Okt., Vater Johann Schretz, Lokomotivführer.
8. „ Martha Anna, geb. den 5. Okt., Vater Heinrich Rothweiler, Kaufmann.
8. „ Anna Maria Katharina, geb. den 28. Okt., Vater Heinrich Dummler, Maschinenführer.
8. „ Ludwig Jakob Karl, geb. den 1. August, Vater Ludwig Leib, Schlosser.
8. „ Wilhelm, geb. den 21. Okt., Vater Wilhelm Scheer, Schuhmacher.
8. „ Karl Ludwig, geb. den 18. Okt., Vater Ludwig Schlenz, Schreiner.
8. „ Arthur Karl, geb. den 2. Okt., Vater Philipp Kirchenbauer, Bauunternehmer.
8. „ Johann, geb. den 28. Okt., Vater Johann Albrecht, Kanzleidiener.
8. „ Heinrich, geb. den 16. Okt., Vater Karl Hainmüller, Kunstgärtner.
8. „ Karoline Wilhelmine, geb. den 29. Okt., Vater Jakob Jöst, Schlosser.
8. „ Elise Karoline, geb. den 16. Okt., Vater Wilhelm Joos, Tapezier.
10. „ Karl Friedrich, geb. den 20. Okt., Vater Wilhelm Roser, Taglöhner.
15. „ Luise Christine, geb. den 30. Okt., Vater Christian Frik, Schlosser.
15. „ Bertha Elise, geb. den 2. Nov., Vater Jakob Schmidt, Bahnhofarbeiter.
15. Nov. Karl August, geb. den 26. Okt., Vater August Meyerhuber, Bildhauer.
15. „ Sofie Mathilde, geb. den 25. Sept., Vater Christian Billing, Bauunternehmer.
15. „ Friedrich Sebastian, geb. den 4. Nov., Vater Friedrich Dietz, Schlosser.
15. „ Luise Christiane, geb. den 3. Nov., Vater Peter Hirth, Telegraphencandidat.
18. „ Johannes, geb. den 22. Sept., Vater Johannes Kramer, Waagenfabrikant.
19. „ Ida Ledwig, geb. den 22. Sept., Vater Ernst Deimling, Zahnarzt.
19. „ Georg Ludwig, geb. den 8. Nov., Vater Georg Böß, Bäcker.
19. „ Josef Wilhelm, geb. den 21. Okt., Vater Johann Fäser, Dienstmann.
20. „ Luise, geb. den 10. Nov., Vater Karl Stoker, Wagenwärtergehilfe.
22. „ Frieda Sofie, geb. den 11. Nov., Vater Johann Petri, Schuhfabrikant.
22. „ Josef Emil Friedrich, geb. den 15. Nov., Vater Andreas Metzler, Schneider.
22. „ Karoline Emilie, geb. den 18. Okt., Vater Georg Puder, Friseur.
22. „ Amalie, geb. den 7. Nov., Vater Wilhelm Bitz, Schneider.
22. „ August Rudolf Gustav, geb. den 21. Okt., Vater August Rupp, Baumeister.
22. „ Anna Christina, geb. den 7. Nov., Vater Christian Frank, Schlosser.
22. „ Emilie Katharina, geb. den 14. Nov., Vater Heinrich Herbstrieth, Dreher.
22. „ Elisabeth, geb. den 9. Nov., Vater Johann Holzwarth, Bahnhofarbeiter.
24. „ Hermann Eduard, geb. den 28. Okt., Vater Eduard Franz, Ingenieur.
29. „ Lili Rani, geb. den 28. August, Vater Karl Britschke, Partikulier.
29. „ Anna Bertha, geb. den 20. Juli, Vater Friedrich Stoll, Kutscher.
29. „ Karl, geb. den 25. Nov., Vater Albert Baumann, Schlosser.
29. „ Emma Sofie, geb. den 21. Nov., Vater Heinrich Brandner, Fabrikarbeiter.
29. „ Friedrich Theodor, geb. den 17. Nov., Vater Friedrich Rumpf, Maurer.
29. „ Ludwig Karl, geb. den 16. Nov., Vater Friedrich Geisendörfer, Hafner.
29. „ Marie Karoline, geb. den 4. Nov., Vater Peter von Büren, Kaufmann.
29. „ Albert Anton Hans, geb. den 4. Okt., Vater Albert Oberst, Tapezier.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 25. Februar.

Bayerischer Hof. Bundot, Kaufm. v. Straßburg. Kummer, Ing. v. Kenzingen. Bacher, Priv. m. Tochter v. Saarlouis. Röll, Maschinist v. Bischweiler.

Darmstädter Hof. Weis, Pfarrer v. Gissigheim. Engelhardt, Kfm. v. Mainz. Eisenbeiß, Kfm. v. Eßlingen. Silber m. Frau a. Thüringen. Großmann, Kfm. von Mannheim.

Deutscher Hof. Walter, Insp. von Magdeburg. Hegke, Gutsbes. v. Münster. Gallika, Verwalter von Bromberg. Herbster, Kfm. v. Wiesenthal. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Geim, Ing. v. Aachen. Lipp, Kfm. v. Waldkirch.

Englischer Hof. Könis, Legationssekretär m. Frau v. Wien. Arnold, Sekretär v. Straßburg. Leopold u. Lebach, Kfl. v. Cöln. Schuhmann, Kfm. von Frankfurt. Wulf, Kfm. v. Plauen. Mayerfeld u. Stein, Kfl. von Frankfurt. Schwetzke, Kfm. v. Homburg. Hartmann, Kfm. v. Elberfeld. Westland v. Wien. Koch, Kfm. v. Heilbronn. Reis, Kfm. v. Berlin. Dr. Escav v. Clermont. Lösser, Kaufm. v. Cöln. Hortmann, Kfm. von Darmstadt. Giehler, Kaufm. v. Cannstadt. Magnus, Kfm. v. Berlin. Heigel, Kfm. v. Stettin.

Erbprinzen. Jenikovsky, Kfm. v. Mainz. Keller m. Fam. u. Knobel m. Frau v. Rotterdam. Flechi von Genua. Galli m. Frau v. Nervi. Woodhaus m. Fam. a. England. Gottmann v. Mannheim. Gödecke mayer v. Springe. Westphal v. Altona. Frl. Westphal von Itzehoe.

Geist. Wagner, Kfm. v. München. Fischer, Priv. v. Mannheim. Rümele, Kfm. m. Frau v. Scherzheim.

Goldener Adler. Helwig, Kfm. v. Frankenthal. Mohr, Fabr. v. Fulda. Himmelsbach, Kfm. v. Oberkirch. Mayer, Kfm. v. Constanz. Prestinari, Techniker v. Bruchsal. Böse u. Leichtschlag, Kfl. v. Cöln. Rothe, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Lange, Kaufm. v. Bremen. Fugina, Mechaniker von Frankfurt. Jung, Gerber von Gernsbach. Weiz, Kfm. v. Freudenstadt.

Goldenes Lamm. Weber u. Kohler, Fabr. von Freiburg. Dubold, Kaufm. v. Kögelsheim.

Goldenes Schiff. Willmannsdörfer, Kfm. v. Stuttgart. Roos, Kfm. v. Lörrach.

Goldene Traube. Blom, Reisender von Berlin. Hoppe, Monteur v. Wüllen. Betz, Priv. v. Pirri. Haug, Priv. v. Basel. Kuse, Priv. von St. Johann. Kopf, Priv. v. Colmar.

Grüner Hof. Helbing, Kaufm. v. Emmendingen. Toggenburger, Kfm. v. Schaffhausen. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Megerlin, Kfm. v. Cöln. Schmidt, Kaufm. v. Brüssel. Müller, Fabr. v. Basel. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. v. Brüssel. Dupont, Priv. v. Nancy. Bäyer, Rent. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Thurneisen, Kfm. v. Maulburg.

Hotel Große. Biling, Kfm. v. Alsfeld. Ullrich, Kaufm. v. Darmstadt. Nellmann, Kaufm. v. Hamburg. Schnitzspahn, Kfm. v. Ulm. Kornik, Kfm. v. Berlin. Kaiser m. Fam. v. Frankfurt. Hayer, Kfm. v. Barmen. Nordmann, Kfm. v. St. Etienne. Löbenbach, Kfm. von Furth. Double u. Marange, Kfl. v. Paris. Wachendorf, Kfm. v. Mainz. Witte, Kfm. v. Harpe. Haase, Kfm. v. Paris. Aronson, Kfm. v. Hamburg. Toprino u. Nösse, Kaufl. v. Berlin. Köbel, Kaufm. v. Bremen. Wüst, Kfm. v. Mühlhausen. Geppert, Kfm. v. Halda. Levin, Kaufm. v. Aachen. Mommed, Kaufm. v. Cöln. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Baas m. Frau v. Mainz. Hartmann, Kaufm. v. Düren. Wolf, Rent. v. Baden. Leopold, Kaufm. v. Berlin. Schuler, Kfm. v. Paris. Wiese, Kfm. v. Frankfurt. Eichenauer, Kfm. v. Gießen. Rott, Kfm. v. Aachen. Schlösinger, Kfm. v. Schönhaide. Haas, Kfm. v. Mühlhausen. Bömm u. Mäßler, Kfl. v. Berlin. Kupfer, Kfm. v. Bamberg. Babst, Kfm. v. Hermsdorf. Gramm, Architekt von Darmstadt. Ohm, Direktor v. Frankfurt. Scheck, Kfm. v. Eisenach. Eckart, Kfm. v. München. Reiffel, Kfm. v. Cöln. Forster, Kfm. v. Frankfurt. Eiler, Kfm. v. Leipzig. Stern, Kfm. v. Mannheim. Laharpe, Kfm. v. Bordeaux. Goll.er, Kfm. v. Paris.

Hôtel Stoffleth. Cassesini, Kaufm. v. Lugano. Müller, Kunstmüller v. Landau. Leyerdeka, Gastwirth v. Stuttgart. Käufele, Kunstmüller v. Vaihingen. Friedrich, Kfm. v. Eßlingen. Werner, Kfm. v. Straßburg. Smith, Kaufm. v. London. Vogel, Kaufm. v. Zürich. Gebrecht, Kaufm. v. Kehl. Schulte, Kaufm. v. Hasel. Eurich, Kfm. v. Freiburg. Reiter, Kfm. v. Ulm. Emele, Posthalter v. Grombach. Winke, Kaufm. v. Elberfeld. Herzer, Rent. v. Donaueschingen. Rosenhard, Kfm. v. Calw. Bilabell, Kfm. v. Kenzingen. Hamburg, Kfm. v. Berlin. Wieße, Kfm. v. Coblenz. Fischer, Kfm. v. Cannstadt. Wollmann, Kfm. v. Reutlingen. Federle, Kfm. v. Baden.

König von Preußen. Weis, Kaufm. v. Trier. Watzmann, Kfm. v. Cannstadt. Trotter, Kfm. v. Nußbach. David, Kfm. v. Ruith.

Nassauer Hof. Wolfers, Kfm. v. Fürth. Seelig, Kfm. v. Mannheim. Maier u. Bär, Kfl. v. Lust.

Prinz Max. Bergmann, Fabr. m. Frau v. Constanz. Wintner, Kfm. v. Schweningen. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Hansen, Kfm. v. Offenburg. Frau Dür, Priv. v. Marau. Leitz, Kfm. v. Kippenheim. Müller, Kfm. v. Cannstadt. Weber, Geometer von Bötigheim. Hagemann, Kfm. v. Freiburg. Weisacher, Finanzrath u. Döpfel, Finanzassessor v. Stuttgart. Hagemann, Priv. v. Ulm. Hein, Kfm. v. Darmstadt. Suß, Kfm. v. Kirrweiler. David, Kfm. v. Bordeaux. Schaur, Kfm. von Wechenheim. Steger, Kfm. v. Stuttgart. Essen, Kfm. v. Calw. Teißen, Kfm. v. Emmerich.

Reichs-Adler. Hofenberger, Oekonom v. Elnsheim. Steinmayer, Kfm. v. Edenheim. Wagner, Kfm. v. Basel.

Rose. Bissinger, Kaufm. v. Aolise.

Rothes Haus. Lachenauer, Bildhauer v. Kirnbach. Grimm, Kfm. v. Ladenburg. Hildebrand, Kfm. v. Offenburg. Korbmacher, Kfm. v. Rudolstadt. Koch, Oberstlieutenant v. Heidelberg. Müller, Insp. von Frankfurt. Thalhauser, Kfm. v. Nürnberg. Sillen, Kfm. v. Heilbronn.

Schweizer Hof. Gnirs, Geometer v. Bühl.

Weißen Löwen. Herion, Senffabr. v. Heidelberg.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 26. Februar.	Sabbath-Anfang:	5 Uhr.
Samstag den 27. Februar.	Morgengottesdienst:	8 Uhr.
	Predigt:	9 Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4 Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	6[25] Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.